

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.8.1865 (No. 210)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210

Donnerstag den 3. August

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 16,608. Küfermeister Peter Förster dahier wurde als Stellvertreter für den Facheicher Ludwig Dittweiler ernannt, was hiermit bekannt gemacht wird.
Karlsruhe, den 31. Juli 1865.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Stuz.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Genheimer in Neustadt a. S. — An Murko in Kösch. — An Reiter in Weingarten. — An Billing in Petersburg. — An Milsenberg hier. — An Kaz und Klumpp in Pforzheim. — An Graf in Nechberg. — An Schönberger in Niefen. — An Rau in Langenargen. — An Reichard hier. — An Augstein in Mannheim. — An Daus in Mannheim. — An Schuchmann in Wildbad. — An Diez hier. — An Jäger in Nagaz. — An Schleining in Baden. — An Schmitt in Reibenden. — An Koch in Offenbach. — An Dietrich hier. — An Gebrüder Kraft in Fahrnau. — An Wilhelm Schmeisser in Staufenberg. — An Caroli in Kehl. — An Klein Wittwe in Durmersheim. — An Heinrich Fischer in Wildbad. — An A. Bring in Frankfurt. — An Maria Weiß in Baden. — An Tussenbröck in Delshofen. — An Benn in Sachsenhausen. — An Jakob Degen in Müllheim. — An Viktor Krämer in Stuttgart. — An Krämer in Stuttgart. — An Ferdinand Behr hier. — An Käthen Kiefer hier. — An Jidor Bergheimer (poste restante) in Konitz. — An Wittmann in Rickenbach. — An Josephine Stafen in Baden. — An C. Neff in Pforzheim. — An Stadtschultzeisnamt in Oberndorf. — An Werner in Autogast. — An Friedmann in Appenweier. — An Götter in Griesbach. — An J. Bong in Neuwerk. — An Selber in Dissenhofen. — An Rosina Meisle in Hoep a. N. — An Alb. Beldemann in Lübeck. — An Rachel in Eudingen. — An Frankfurter Zeitung in Frankfurt. — An Leberich in Heidelberg. — An Krämer in Stuttgart. — An v. Stilsfried in Soldin. — An Schwab in Mannheim (recommandire). — An Brugg in Roesfelden. — An Higel in Ledolsheim. — An Göttilen in Griesbach. — An Alb. Schäffer in Heidelberg. — An Göbel in Spaton. — An Margarethe Schäfer hier. — An Karl Huber in Pforzheim. — An Daniel Kugler in Flebingen. — An Otto Steinhard in Dettingen. — An Alois Häppler in München. — An Benedikt Schumber in Kaltbrunn. — An Anselm Wassermann in Roth. — An Karl Hofer in Heidelberg. — An Adolph Müller in Heitersheim. — An Leopold Weiß in Durlach. — An v. Schilling in Buchenhall. — An Dekar Kühnle in Furwangen. — An G. Gauß in Heidenheim. — An Anton Jäger in Brüssel. — An L. 70 (poste restante) in Köln. — An das Bürgermeisterramt Bruchsal. — An Wilhelm Godt in Toronto. — An Kaver Frey in Klein-Basel. — An Helene Bassmann in Stuttgart. — An Frau Kutt in Pochenheim. — An Joseph Seimacht in Adelsheim. — An Albert Schmid in Stuttgart. — An Gebrüder Bader in Mchelsfeld. — An Friedr. Kaufher in Freudenstadt. — An das Bürgermeisterramt Sellingen. — An Gottfried Keller in Gräfenhausen. — An Binzler in Eberbach. — An Joseph Simmenbinger in Stuttgart. — An Reichmann in Heidelberg. — An Reichmann in Heidelberg. — An Rauch in Landau. — An Margentbaler in Michelbach. — An von Gemmingen in Gemmingen. — An Kluge in Reval. — An Scipio in Paris. — An Bidel in Straßburg. — An Bonner in Paris. — An Eutingen in Paris. — An Eugen Ahler in Jarzif. — An Schmith in Paris. — An Rheinau in Paris. — An Hoyer in Amiens. — An Olivier in Marseille. — An Mainum in Paris. — An Haas in Versailles. — An Esser in Paris. — An Sus in London. — An Wolff in Fardheim. — An Anritter in Haag. — An Friedr. Maier in Cannstadt. — An Kath. Bauer in Bruchsal. — An J. F. Wehler in Müllheim. — An das Süddeutsche Sonntagsblatt in Stuttgart. — An Herbst in Philadelphia. — An Dr. Vogelmann in Reichenhall. — An Mar Koffer in Bruchsal. — An Nathan Dreyfuß in Malsch. — An Eva Wolff in Worms. — An Jakob Türkheim in Türkheim. — An Joseph Stauber hier. — An Southwell hier. — An das Bürgermeisterramt Grünwinkel. — An R. Wölder wo? — An Graf Waldeck hier. — An Eva Federle in Herdesheim. — An Conrad hier. — An Madler in Schwesingen. — An Georg Wiesner in Schwabach. — Ein Brief ohne Adresse. — Ein Brief ohne Adresse.

Retour-Fahrpoststücke.

An Heß in Gleisweiler. — An Peter Bortel in Frankfurt a. M. — An Lisette Freisch (poste restante) in Baden. — An E. Etzel in Jba.

Karlsruhe, den 1. August 1865.

Groß. Postamt.

2.2.

Bekanntmachung.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet nächsten

Donnerstag den 3. August, Vormittags 9 Uhr,

eine Sitzung des großen Bürgerausschusses im großen Rathhaussaal statt.

Die Tagesordnung umfaßt:

1) die Bewilligung von Bauprämien in der Langenstraße zur Verschönerung derselben;

2) die Wahl eines Mitgliedes in den Gemeinderath.

Dies bringen wir nochmals zur Kenntnissnahme der Wähler mit dem Ansuchen, daß wenn einem oder dem andern der Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 31. Juli 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

Gant-Edict.

Gegen Schuhmacher Karl Kunz von hier haben wir Gant erkannt, und es wird zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 1. September,

Vormittags 9 Uhr,

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richternehmenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Berrügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

3.1. Hausversteigerung.

Das den Kindern des David Heinrich Gejell von hier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird mit obervormundschaftlicher Ermächtigung am

Freitag den 18. August 1865,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notar a. D. Süß dahier, innerer Zirkel Nr. 33 (Hof von Holland), öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens die Summa von 5000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnung, besonders stehenden Schwein- und Holzställen, Hofraum mit Brunnen, nebst ungefähr einem halben Morgen Garten mit Garten- und Geschirrhäuschen Nr. 2a an der Bleichstraße dahier, neben Seifensieder Karl Kieser und Oberlehrer Weber's Erben.

Karlsruhe, den 28. Juli 1865.

Der Waisenrichter:

Louis Schönleber.

Baupläge-Versteigerung.

3.2. Der im südwestlichen Stadtgebiete, südlich und westlich an der Kriegsstraße liegende zwei und ein halber Morgen große Garten, östlich neben Zimmermeister Heinrich Künzle und nördlich auf die noch zu benennende neue Straße stoßend, ist

in fünfzehn Baupläge mit Gärten eingetheilt und über diese Eintheilung ein geometrischer Situationsplan gefertigt.

Der Eigentümer dieses Gartens beabsichtigt, diese so eingetheilten Baupläge einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Zur Vornahme dieser Versteigerung ist Tagfahrt auf

Montag den 7. August 1865,

Nachmittags 3 Uhr,

in das Geschäftszimmer des Unterzeichneten, innerer Zirkel Nr. 33 (Hof von Holland), anberaumt, woselbst auch die Steigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan inzwischen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 28. Juli 1865.

Süß, Notar a. D.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist eine abgeschlossene Herrschaftswohnung (mit Gasleitung) von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden etc. mit Garten auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

* Herrenstraße Nr. 18 ist eine Wohnung nebst Werkstätte, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall nebst allen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kronenstraße Nr. 33 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

12.3. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder sogleich der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* Duerstraße Nr. 15 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im Vorderhause im obern Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, die andere im Hinterhause ebener Erde, bestehend aus einem großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Alkof, Küche, Keller, Veranda, 2 Mansarden, Waschkhaus und Theil am Garten, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne und gesunde Wohnung (zweiter Stock für sich abgeschlossen), bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, großer Küche, zwei Mansardenzimmern, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

Wohnungen zu vermieten.

12.5. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche und 2 hübschen Mansardenzimmern kann auf 23. Oktober bezogen werden. Eintheilen ließe sich obige Wohnung

- 1) in 2 Zimmer, Alkof und Küche;
- 2) in 2 einzelne für sich abgeschlossene Zimmer und
- 3) in 2 für sich abgeschlossene Mansarden.

Die Bedingungen sind Sophienstraße Nr. 46 zu erfahren.

*2.2. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, aus 5 Zimmern, Alkof sammt Zugehör bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

*3.1. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern oder 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Speisekammern etc., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im inneren Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

Eck der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Wegen Verlegung ist auf den 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschkhaus, an eine ordentliche Familie zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch ein Zimmer im zweiten Stock dazu abgegeben werden. Das Nähere gegenüber dem Großh. Holzhof im zweiten Stock.

*2.2. Mühlburg. In der Adlerstraße, neben Herrn Kaufmann Winter, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern nebst Küche, Keller, Holzremise etc., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

*3.1. Durlach. Das Haus Herrenstraße Nr. 22 mit 7 Zimmern, Küche, Waschküche und allen andern Erfordernissen ist, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Herrn Gemeinderath Lichtenberger in Durlach.

2.1. Durlach. Bei Frau Zittel, Tünchers Wittwe, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße Nr. 75 sind auf den 15. September im zweiten Stock 2-3 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.1. Zu vermieten: zwei ineinandergehende Zimmer zu ebener Erde, möblirt oder unmöblirt, sogleich beziehbar, bei Geometer Albert Janger in Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

* Waldstraße Nr. 10, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 14, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 33 ist im zweiten Stock bis 1. September ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

22. Zwei Personen suchen 2-3 Zimmer nebst Zugehör in Mitte der Stadt auf 23. Oktober. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus parterre.

* Es wird für eine fremde Herrschaft eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit oder ohne Möbel nebst Zugehör sogleich zu mieten gesucht, wo möglich mit Gärten; am liebsten außer der Stadt im ersten oder zweiten Stock. Adressen beliebe man alsbald zuzustellen in der Kronenstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* Ein lediger, junger Mann sucht auf den 15. August ein für sich abgeschlossenes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu mieten, wo möglich in der Lage von der Adler- bis Waldstraße. Adressen beliebe man in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, abzugeben.

* Es werden 2 unmöblierte Zimmer oder eine kleine Wohnung parterre sogleich oder bis September zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. D. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Plüden sehr gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres im grünen Hof dahier.

* [Dienst Antrag.] Für eine kleine Familie von nur 2 Personen wird ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich zum Eintreten gesucht. Näheres im Hotel Große.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen vom Oberlande, welches etwas bürgerlich kochen und wännen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft oder einer kleinen Familie sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen, schön bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, in der Küche wie in häuslichen Arbeiten tüchtig, und bestens empfohlen, sucht wegen Abreise der Herrschaft ein anständigen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

Pfleggeld anzuleihen.

* 33. Bei Unterzeichnetem liegen 700 fl. Pfleggeld zum Ausleihen bereit.

L. Geber, Waldstraße Nr. 6.

Kapitalgesuch.

* 2000 bis 3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf Liegenschaften dahier von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79

Einstieher-Gesuch.

* Auf 4 1/2 Jahre wird ein Einstieher zur Cavallerie gesucht. Näheres Langestraße Nr. 31 im Laden.

Köchingesuch.

Eine perfekte Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im grünen Hof dahier.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Karlostraße Nr. 17.

Knechtgesuch.

Ein tüchtiger Knecht, welcher gut mit Pferden und Fuhrwerk umgehen kann, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht in der Karlostraße Nr. 31.

Stelleanträge.

* Ein braver Diener, der reiten und mit Pferden gut umgehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf den 15. d. M. eine Stelle in Nr. 3 der Lindenstraße.

22. Ein solider, tüchtiger Koch oder Köchin können augenblicklich gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung finden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden.

Gesuch.

Es wird ein Mädchen gesucht, welches einige Stunden des Tages die Wartung zweier Kinder übernehmen könnte. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Laden.

* Für ein elternloses, gesundes Mädchen, 9 Jahre alt, wird ein Unterkommen gesucht. Zu erfragen bei J. N. Eisele in Grünwinkel.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich Monatsdienste. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine fleißige, kräftige Person wünscht einige Tage in der Woche im Waschen und Bügeln Beschäftigung zu erhalten; dieselbe wäre auch gesonnen, zur Aushilfe in eine ordentliche Stelle zu treten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 8.

* Ein Frauenzimmer wünscht Beschäftigung im Weißnähen, sowie im Ausbessern zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

* Es wünscht eine Frau noch einige Tage in der Woche im Nähen Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen bei Frau Korsettmacherin Emig, Langestraße Nr. 69.

Beschäftigungsgesuch.

* Langestraße Nr. 31 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln, sowie auch jede Näharbeit angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

Der letzten Samstag Abend in der Gartenwirtschaft zu Magau ein braunlebernes Portemonnaie mit 2 fl. und einigen Kreuzern nebst Briefmarken gefunden, wolle es gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gefunden.

* Am Montag wurde eine goldene Armspange gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr Kasernenstraße Nr. 2 abholen.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein noch neues Sundsrad sammt Sund zum Wasserpumpen sind zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 3.

* 32. Ein noch wohl erhaltenes Piano ist zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 4, eine Stiege hoch.

* Fasanenstraße Nr. 11 sind 8 Stück blühende, gefüllte Oleander zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein großer, zweithüriger Kasten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im dritten Stock.

4 bis 5 Pfund ganz reine Bettfedern sind um billigen Preis zu verkaufen in Nr. 74 in Müppurr.

Mühlburg. Hauptstraße Nr. 162 sind 100 schöne eichene Rahmschenkel zu verkaufen.

Für Bauende.

Etwa 300 Quadratschub der besten, gefundesten Steinplatten, in der Dicke von 5-7 Zoll, in verschiedenen Größen bis zu 6 Fuß 5 Zoll lang und 3 Fuß 5 Zoll breit, sind zu verkaufen auf dem Schloßchen bei Durlach.

Kaufgesuch.

33. Ein gut dressirter Hund wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Etlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

im Lateinischen, Griechischen, Französischen und den sämtlichen übrigen Lehrgegenständen des Lyceums bei

Albert Zittel, Lehrer u. Dolmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* 22. Unterricht in sämtlichen Elementarfächern, sowie in Naturwissenschaften und Mathematik, wird besonders während der Monate August und September ertheilt von einem Lehrer, der das Polytechnikum besucht hat. — Solche insbesondere, die sich für eine der hie-

sigen Lehranstalten vorbereiten wollen oder der Nachhilfe bedürfen, können Näheres auf dem Kontor des Tagblattes erfahren.

Anerbieten.

3.3. Man erbietet sich, geschäftliche Vermögensaufnahmen (Inventarien) zu fertigen, Geschäftsbücher einfach aber zweckmäßig einzurichten und zu führen, oder deren Selbstführung leichtfaßlich zu lehren, Correspondenzen und die Beirichtung von Ausständen zu besorgen, und sichert dabei vollkommene Verschwiegenheit zu. Das Nähere Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne nun **Sophienstraße Nr. 23.** Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.
Dr. Schmidt, Regimentsarzt.

Wohnungsveränderung.

6.2. Meine Wohnung ist nunmehr **Akademiestraße Nr. 30,** im Hause des Herrn Schreinermeisters **Stoffleth,** und wird mein Magazin immer mit einer schönen und soliden Auswahl von **Pianos** jeder Art versehen sein.
W. Spohn, Pianofabrikant.

Wohnungsveränderung.

2.1. Allen meinen Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und jetzt **Langestraße Nr. 147** parterre wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen. Für reelle und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
Achtungsvoll
Louis Braunagel, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Amalienstraße Nr. 61** verlassen habe und **Waldstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.
F. Saaf, Tüncher.

Wohnungsveränderung.

3.2. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung, **Jähringerstraße Nr. 65,** verlassen und jetzt **innerer Zirkel Nr. 20** wohnt, und empfiehlt sich zugleich in sämtlichen **Cartonnage- und Buchbinderarbeiten,** unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Preise.

Saßlinger Wittwe,
Cartonnage und Buchbinderei,
innerer Zirkel Nr. 20.

S. Semppler

wohnt von heute an **Querstraße Nr. 32,** und empfiehlt sich in und außer dem Hause im **Rufen von Federn.**

Wohnungsveränderung.

*2.1. Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich **Hirschstraße Nr. 10,** gegenüber Herrn Kaufmann **Friz,** eingezogen bin, und bitte um ferneres Wohlwollen.
W. Sammann, Schuhmacher.

K ä s.

Sehr guten, zum Streichen weichen **Vimburger Käse** und saftigen **Emmenthaler Käse** empfiehlt

3.2. **Fried. Herlan.**

Ludwigshafener Kräuter-Bitter.

*4.4. Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem den Verkauf meines **Kräuter-Bitters** dem Herrn **Ph. D. Meyer** übergeben habe. Da manchmal meine Flaschen aufgekauft und mit andern nachgemachten **Liqueurs** gefüllt werden, so bitte das Publikum, um diesem Mißstand vorzubeugen, genau auf die **Etiquette,** welche mit meiner Unterschrift und **Siegel** versehen ist, zu achten.

B. N. Goldschmidt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 155.

6.5. Zahn-Kitt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nikolaus Backé.
Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

6.4. Das neueste, beste und ganz unschädliche königl. großbritannische und kaiserl. französische privilegirte

Haarfärbungs-Mittel

in schwarz, braun, hellbraun und blond,

von **J. J. Shayler** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die **Kopf- und Barthaare** in allen beliebigen **Schattirungen** mit dieser vorzüglichen **Komposition** dauernd färben.

Der Erfolg ist sicher und überraschend, die **Farben natürlich,** die Ausführung ungemein leicht.

Der Preis per **Karton,** mit genauer Gebrauchsanweisung, 2 fl. 42 fr. unter **Garantie.**

Die **Vorzüglichkeit** dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt **Existirende.**

Alleinige Niederlage bei **F. X. Weißbrod.**

Ruhr-Steinkohlen.

3.2. In **Magau** sind wieder einige starke **Schiffsladungen Ruhrfett-schrot** und **Flammkohlen** für uns eingetroffen und halten wir uns zur geeigneten **Abnahme** bestens empfohlen.

Zugleich zeigen wir an, daß wir bei

Herrn **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139, und

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13,

Anmelde-Bureau errichtet haben, und können daselbst, wie an unserm **Kontor,** **Hirschstraße Nr. 58,** Aufträge eingereicht werden.

Birnbacher, Kunz & Cie.

Frisch angekommen ist wieder: die ausgezeichnete **veroneser Fleckseife** in Stücken à 7 und 14 fr. und das berühmte wohlriechende **Renner's Fleckenwasser** in Fläschchen zu 6 und 12 fr. bei

3.2. **C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang **Lammstraße.**

Vegetabilisches Zahnpulver

1/4 Schachtel 24 fr., 1/2 Schachtel 18 fr.

Zahn-Pasta (Seife)

p. Dose 36 fr., 1/4 Pak. 30 fr., 1/2 Pak. 18 fr.

zur **Bewahrung** vor **Zahnschmerz** und zum **Reinigen** und **Erhalten** der **Zähne** empfiehlt

6.5. **Stuttgart. Nikolaus Backé.**
Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

3.3.

Crinolinen,

neueste **Façon,** beste **Qualität,** zu **Fabrikpreisen** bei

Emil Lembke,

104, **Langestr.**

2.2.

Bekanntmachung.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr im **König** von **England,** sondern in der **Stadt Pforzheim** dahier einkehre, und bitte, das mir bis jetzt geschenkte **Zutrauen** auch ferner zu **bewahren** und mir recht viele **Aufträge** zu **ertheilen.**

Meine **Ankunft** erfolgt wie bisher jeden **Dienstag** und **Freitag.**

Karlsruhe, den 28. **Juli 1865.**

Johann Gimmel, Voté von **Bruchsal.**

Dankagung.

Für die vielseitige, so liebevolle Theilnahme während des Krankenlagers meiner lieben Tochter Otthilde und bei der Beerdigung derselben sage ich auf diesem Wege für mich und meine Familie unsern recht innigen Dank.
Karlsruhe, den 2. August 1865.
Dambacher, Archivrath.

Anzeige.

Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet.
Karl Kammerer, Bierbrauer.

Saulgauer Bier,

* sehr gut!

Jungbier

wird von heute an verzapft bei
Friedr. Faas,
zum rothen Schaaf.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren** in der hiesigen israelitischen Gemeinde.
- 7. Jan. Regine, Vater Joseph Altman, Bürger in Mosbach, Oberath hier.
 - 16. „ Julius, Vater Jakob Gutmann, Bürger und Rechtsanwalt
 - 18. März. Emma, Vater Fernhard Vahr, Bürger in Weisach, Kaufmann hier.
 - 29. „ Nathan, Vater Samuel Ebalman, Bürger und Kandidat der Theologie.
 - 7. April. Klara Regine, Vater Eiegmund Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
 - 7. „ Julie, Vater Nathan Homburger, Bürger und Metzgermeister.
 - 16. Mai. David, Vater Abraham Homburger, Bürger und Metzgermeister.
 - 19. „ Ernst Joseph, Vater August Seligmann, Bürger und Kaufmann.
- Getraut** in der hiesigen israelitischen Gemeinde.
- 1. Jan. Maximilian Samuel Schames, Bürger und Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Julie Dentson von hier.
 - 26. April. Anton Schloß, Kreis- und Hofgerichts-Sekretär hier, mit Amalie Gumbel von Bruchsal (in Heidelberg getraut).
 - 4. Juni. Abraham Marr, Bürger und Eisenhändler, mit Jenny Reutlinger von hier.
 - 7. „ Leopold Reutlinger, Bürger und Metzgermeister, mit Bertha Bübler von Bühl.
 - 14. „ Emanuel Traub, Bürger in Grödingen, Vorlänger in Bühl, mit Frieda Willstätter von hier.

Arbeiterbildungsverein.

Am nächsten Freitag wird Herr Stadtpfarrer Längin in der Landesgewerbehalle, Abends halb 9 Uhr, den vierten Vortrag über den Ueberblick der alten Geschichte halten, wozu auch Nichtmitglieder des Vereins Zutritt haben.
Karlsruhe, den 3. August 1865.
Der Vorstand.

Marau, den 1. August, Abends,
Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.

- 2. Aug. Eino, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Dr. phil. Eyemann.
- 2. „ Johann Jäger, pensionierter Kasernenverwalter, Witwer, alt 70 Jahre.
- 2. „ Isabella Kamm, alt 72 Jahre, Wittve des Geheimen Finanzraths Kamm.

Anzeige und Empfehlung.

Ich benachrichtige hiermit meine werthen Geschäftsfreunde, daß ich mein Hutgeschäft meinem jüngsten Sohne Gustav für dessen alleinige Rechnung übergeben habe, und wird derselbe solches unter der seitherigen Firma fortführen.

Für das mir seit 38 Jahren so reichlich geschenkte Wohlwollen und Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, solches auf meinen Sohn zu übertragen.
Karlsruhe, im August 1865.

Karl Nagel Vater,
Hofhutmacher.

Unter Bezug auf vorstehende Anzeige meines Vaters, bitte ich die geehrten Freunde und Gönner desselben höflichst, das demselben seit so vielen Jahren geschenkte Wohlwollen auf mich gütigst zu übertragen.

Ich werde stets eifrig bestrebt sein, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und empfehle hiermit einem geehrten Publikum mein wohl assortirtes Lager in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln.
Karlsruhe, im August 1865.

Gustav Nagel, Hofhutmacher,
Langestraße Nr. 114.

3.2. Meine Leihbibliothek,

die ich seit 16 Jahren betrieben, habe ich an Herrn Buchhändler Carl Geggus von hier verkauft und heute übergeben.

Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Max Arney.

Bezug nehmend auf Obiges, erlaube ich mir, einem geehrten Lesepublikum anzuzeigen, daß ich die aus 12,000 Bänden bestehende

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache von Herrn Max Arney käuflich übernommen habe, und unter meiner eigenen Firma, wie bisher nach streng soliden Grundsätzen fortführen werde.

Der erste Nachtrag zu meinem Hauptkatalog ist bereits erschienen und enthält sämtliche bis auf die neueste Zeit erschienenen besten belletristischen Werke. Alle neuen epochemachenden Erscheinungen werden sofort aufgenommen.

Das Geschäftsfokal verbleibt Langestraße Nr. 167, eine Treppe hoch.
Karlsruhe, den 30. Juli 1865.

Carl Geggus.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten und bekannter vorzüglicher Qualität, sowie Merinken, rohes Eis und Schlagrahm täglich bei

Louis Kaufmann.

4.4. 3.2. Muhr-Steinkohlen.

Für das Haus C. Nikolai in Mainz nehme ich auf beste
Muhrkohlen

und zwar Fettschrot, aus welchem die Stücke nicht beseitigt werden, zu billigem Preise fortwährend Aufträge an und bemerke, daß dieselben jederzeit prompt, nämlich bei offener Schiffahrt aus den Schiffen und nach deren Einstellung von dem Lager in Marau ausgeführt werden.

Adolf Kömbildt,
Akademiestraße Nr. 1.

Vorschlag zur Gemeinderathswahl:
Herr Chr. Riempy, Kaufmann.

Mehrere Bürger.

Höchst wichtig für jeden Herrn!

Unwiderruflich bis nächsten Samstag Abend
im großen Saale des Gasthofes zum Waldhorn,
innerer Zirkel, Eck der Herrenstraße,

befindet sich das an Größe und Eleganz bis jetzt noch nicht übertroffene
**Haupt-Herren-Kleider-Magazin,
Schlafrocke und Joppen-Lager**

von
B. Baruch aus Breslau,

- früher: **M. Scheuer** aus Mainz und Frankfurt a. M.
- 200 Tuchröcke, elegant und sauber gearbeitet, 10, 12, 16, 20 fl.,
- 150 komplette Anzüge in Buckskin 20, 24, 30 fl.,
- 340 Jaquets und Chevriets, neueste Façon, 8, 10, 12 fl.,
- 650 Beinröcke von guten Stoffen 5, 6, 8 fl.,
- Joppen mit und ohne Grün 6, 8, 10 fl.,
- 100 Schlafrocke in Double und Lama 10, 12, 18 fl.,
- Comptoir-, Haus-, Garten- und Promenade-Röcke 3, 4, 5 fl.,
- Grosgrain- und Lustre-Röcke 5, 6, 7 fl.

Im Gasthof zum Waldhorn.



Im Gasthof zum Waldhorn.

Bitte, genau zu achten:

Verkaufsort: Unwiderruflich nur noch bis nächsten Samstag Abend im großen Saale
des Gasthofes zum Waldhorn, innerer Zirkel, Eck der Herrenstraße.

B. Baruch aus Breslau,

früher: **M. Scheuer** aus Mainz und Frankfurt a. M.

2.2. Mehrere Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,
aus den verschiedenen Sorten bestehend, habe ich in den nächsten Tagen
wieder einige Schiffsladungen in Magau zu erwarten, und erlaube mir,
darauf meine geehrten Abnehmer unter Zusicherung möglichst billig gestellter
Preise aufmerksam zu machen.

Wilhelm Werntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Genee.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sänger, Kfm. v. München.
Panburger, Kfm. v. Elberfeld. Pich, Kfm. v. Mainz.
Englischer Hof. Mauretorados, Rent. mit
Frau v. Paris. Brossing, Kfm. v. Köln. Körner
Kfm. v. Harau. Wendelschn, Kaufm. v. Frankfurt.
Seine königliche Hoheit Graf von Flandern, Prinz von
Belgien Oberst Baronell u. Dyke v. Brüssel. Capitan
Apotheker m. Frau v. Berlin. Simon, Kaufm. von
Frankfurt. Tillmans, Kfm. v. Opiaden. Pegaann,
Kfm. v. Lyon. Bruch, Sekretär v. Döbenburg.
Grubruzen. Ködelin m. Fam. v. Darmstadt.
Hofmann, Kfm. m. Sohn v. Berlin. Berthold, Priv.
v. Frankfurt. Lenco m. Frau v. Hesse. Friedrich
m. Hesse von Meran. Diquerot, Rent. von Auxerre.
Beyer, Kapellmeister v. Paris. Valentin, Postel mit
Fam. v. Jerusalem. Haber, Friedensrichter m. Tochter
v. Düsseldorf. Miß Anstein a. Amerika. Frau von
Wielroth v. Wien. Nisleben v. Straßburg. Weiß
m. Sohn v. Leipzig. Dör, Kfm. v. Fam. v. Freiburg.
Huber m. Frau v. Dresden. Amerot m. Tochter von
Zürich. Pufnagel, Kfm. v. Nassau. Feder v. Etolz,
Kf. v. Frankfurt.
Geißt. Fühler, Priv. v. New York. Krey, Pau-
meister v. Pforzheim. Wendel, Bauer v. Friedersheim.
Goldener Adler. Borgesi, Bouunternehmer v.
Solothurn. Miegel, Kfm. v. Weinheim. Wolf, Kfm.

v. Mannheim. v. G. und m. Frau v. Küss. Moser
u. Kolonis, Kfm. v. Grimma.
Golde. er Karpyen. Grimert, Kfm. v. Wiesloch.
Pechio d, Kfm. m. Frau v. Eisingen.
Goldenes Lamm. Zimmermann, Kaufm. von
Lübbach. Holzer, Lehrer v. Erlangen. Keim, Wagner
v. Schön-u. Weiser, Kfm. v. Nordenburg. Koch-
beiser, Lehrer v. Kinsbach. Kirchenbauer, Wirt von
Ulm. Wagner, Kfm. a. Tyrol. Krachbauer, Fabr.
v. Mühlhausen.
Goldener Ochse. Winter, Amtsrichter von
Stockach. Paffrheit, Kfm. v. Erbach. Eisenmacher
Kfm. v. Neustadt. Kirchner, Kfm. von Döbenburg.
Simmon, Kfm. v. Stuttgart. Pippmann, Kaufm. v.
Offenbach. Kullmann, Kfm. v. Mainz.
Goldenes Schiff. Schwarzendera, Kfm. v. Paris.
Goldene Traube. Bauer, Wirt von Pirschau.
Kopp, Kfm. v. Offenbach. Kaganer, Kfm. v. Hönningen.
Grüner Hof. v. Helleldorf. Mojor v. Potsdam.
Peterson, Gutbesitzer v. Bienterra. Bauer, Kfm. v.
Stuttgart. Nioer, Kfm. v. Würzburg. Kluntzsch
v. Zürich. Reichart, Kfm. v. Gonsang. Plantendorf
Köfler v. Mühlheim. Pflaum v. Stuttgart. Adonis,
Kanzleirat, Frau Holner u. Frau Schmitt v. Stuttgart.
Aron u. Dr. Löwenthal v. Berlin. Prinz, Fabr. von
Eindau. Dimling v. Neustadt. Gerwig v. Stuttgart.
Klöpfer, Kaufm. v. Mannheim. Kujerti v. Bremen.
Maier v. Genf. Kaasch v. Lübeck. Pinsberg, Kfm.
v. München. Engel v. Wien. Dge v. Paris. Dite
v. Frankfurt.

Hôtel Große. Olinhans, Kfm. v. Frankfurt.
Frau Esser v. Monheim. Krämer, Fabr. v. Köln.
Herrmann, Kfm. v. Basel. Dieger, Kfm. v. München.
Kikat, Kaufm. Köln. Kaur, Fabr. v. Düsseldorf.
Caris, Rent. v. Landau. Gampes, Part. v. Köln.
Haaf, Kfm. v. Elberfeld. Kerin, Appellationsrath von
Zweibrücken. Kohl, Kfm. v. Köln. Metler, Kaufm.
v. Frankfurt. Diefenbacher, Kfm. v. Köln. Traumann,
Kaufm. v. Schwabingen. v. Grotmann, Offizier v.
Darmstadt. Kröllinger, Kfm. v. Mannheim.
Rassauer Hof. Kraunswieg m. Frau v. Basel.
Rothbart, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz, Mag. Bauer, Priv. v. München. Hof-
mann, Kfm. v. Ettlingen. Mayer, Kfm. u. Holzer,
A. Hützel v. Pforzheim. Schalk, Kaufm. v. Basel.
Leus, Ing. v. Eriur. Bis, Fabr. von Oberburg.
Lind, Gastwirth v. Mühlhausen. Dorr, Kaufm. von
Kruschal. Koch, Postbeamter v. Heilbrunn. Straub,
Postbeamter v. Donauschingen. Gern, Kaufm. von
Mannheim. Kufner, Kfm. v. Paris. Frau Prof.
Werthorst v. Saarlouis.
Römischer Kaiser. Enhofer, Kfm. v. Pforz-
heim. Wolfing, Pharm. v. Wien. Haer, Pharm.
v. Regensburg. Kreisau v. Adelsheim v. Adelsheim.
Grouding, Kaufm. v. Barmen. Warmann, Architekt
v. Berlin. Doerner, Kfm. v. Bern. Bodinier, Fabr.
v. Luzern. Vogt, Pfarrer v. Salzburg. Wente, Prop.
v. Graf. Bauer, Kaufm. v. Wien. Glö, Doktor
v. Poffau.
Nothes Haus. Souer, Kaufm. v. Hannover.
Braun, Kfm. v. Zell. Gjer, Gutbesitzer v. Berlin.
Frau Kaas u. Bier, Kfm. v. Frankfurt. Klmann,
Schiffsmstr. v. Gimmendingen. Eich, Kfm. v. Kiedrich-im.
Schwan. Kraut Müller v. Heilbrunn. Maier,
Fabr. v. Pforzheim. Hirsch, Kfm. v. Salzburg.
Stadt Wetzheim. Frau Seidel von Basel.
Merkle, Part. v. Amerika. Rosenfelder, Uhrfabrik.
v. Krennendionn. Zanotti, Kfm. v. Turin. Deilmann,
Fabr. v. Alzey.
Weißer Hahn. Lehmann, Dr. phil. von Frank-
furt a. d. Oder. Schütter, Fabrikant v. Schierstein.
Deimüller, Kaufm. v. Pforzheim. Glö, Kaufm. v.
Würzburg. Straß m. Fam. u. Dör mit Frau von
Freiburg. Kuster, Kfm. v. Newied. Vogt, Kaufm.
v. Godingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.